

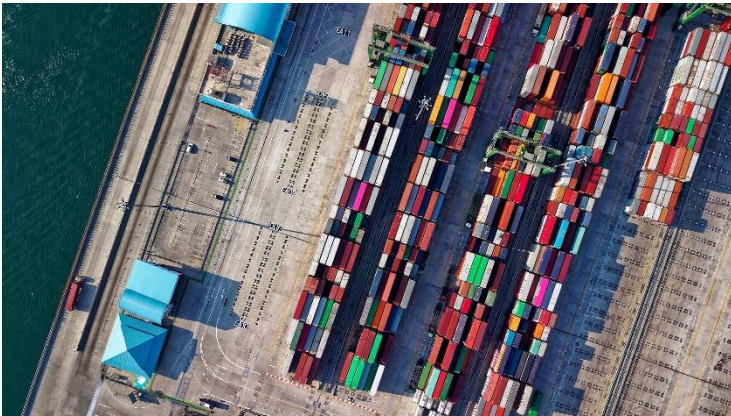
0 9 / 2 0 2 1

Evaluation – Evakuierungsszenario

Umfrageergebnisse

M e l a n i e S c h a l l , S o p h i a R o p p e r t z

Hintergrund – Ziel des Bildungsangebots



Vorteile von digitalem und analogem **Lernen verknüpfen** und dadurch die Vermittlung von theoretischen und praktischen Inhalten verzahnen.

Hintergrund - Ziel der Evaluation

1. Evaluation des Lernerfolges
(Voraussetzung für die Transformation des Gelernten in den Alltag)
2. Vergleich zwischen:
Präsenzunterricht mit E-learning
Präsenzunterricht ohne E-learning



Hintergrund – Evaluationsfragen

Welche Auswirkung hat die Durchführung der Veranstaltung als Präsenzunterricht

1a) ... ohne E-Learning auf den Lernerfolg?

1b) ... mit E-Learning auf den Lernerfolg?

2) Eignet sich die Vermittlung der Kursinhalte im mit E-learning angereicherten Präsenzunterricht besser als im klassischen Präsenzunterricht?

Fragebogenerhebung

Gruppe 1: Präsenzunterricht + Onlinemodul

- Teilnehmende bekommen zu Beginn der Woche den *Fragebogen 1*
- Am Ende des Kurstages X (Nutzung des Onlinemoduls) *Fragebogen 2*/ Alternativ am nächsten Morgen
- Kursleiter*in bekommt am Ende der Kurswoche den *Fragebogen 3*

Gruppe 2: Präsenzunterricht + ohne Onlinemodul

- Am Ende des Kurstages X (Thema Evakuierung) *Fragebogen 4*/ Alternativ am nächsten Morgen
- Kursleiter*in bekommt am Ende des Kurses den *Fragebogen 5*

Wer hat an der Umfrage teilgenommen?

Insgesamt 96 Befragte – Mehrheit ist 25 Jahre oder jünger

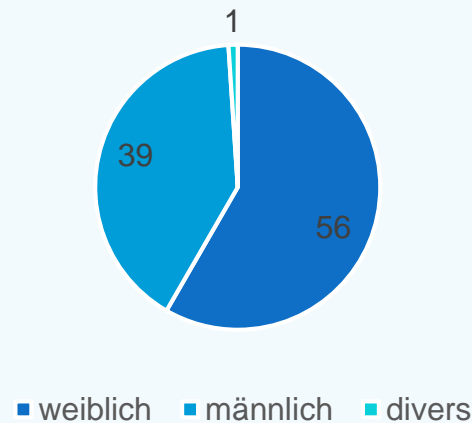
Die Daten basieren auf fünf Erhebungsrunden:

1. Runde: n=21
2. Runde: n=15
3. Runde: n=21
4. Runde: n=20
5. Runde: n=19

Erhebungsgruppe 1: n=47
mit E-learning

Erhebungsgruppe 2: n= 49
ohne E-learning

Geschlecht



Alter

18 bis 63 Jahre

Mittelwert = 25 Jahre
Modus = 20 Jahre

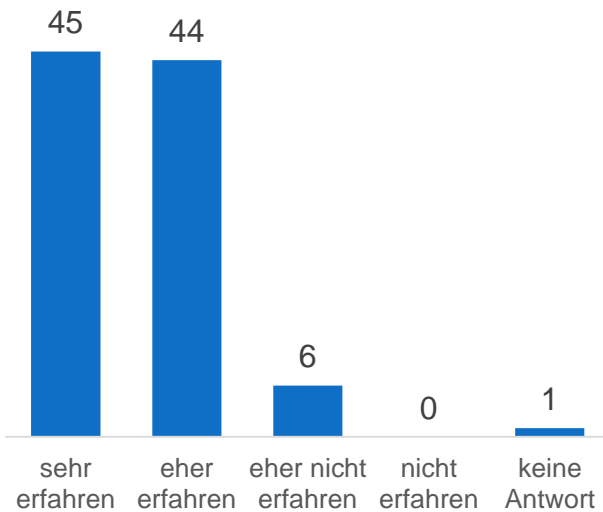
Berufserfahrung

Ca. 78 % haben keine Berufserfahrung

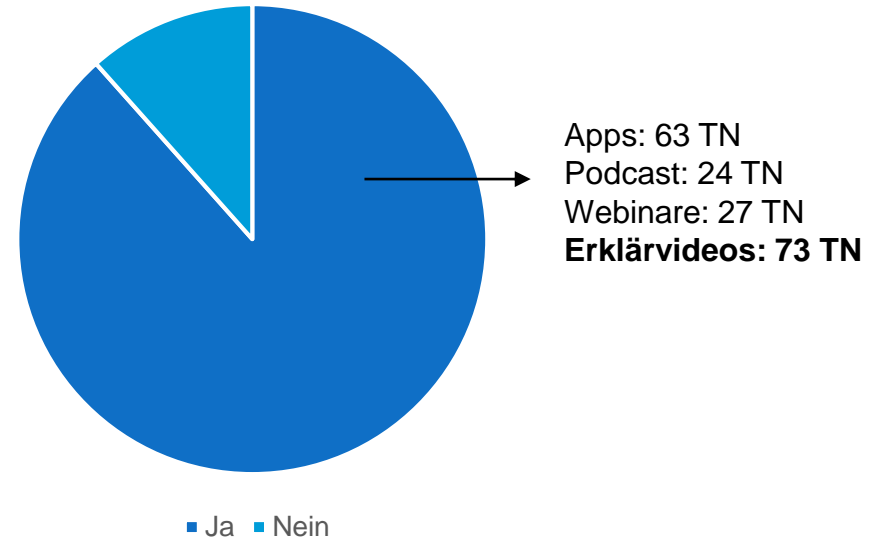
Vorerfahrungen

Teilnehmende stufen sich als erfahren im Umgang mit digitalen Medien ein

Erfahrung mit digitalen Medien zum Lernen (absolute Zahlen)



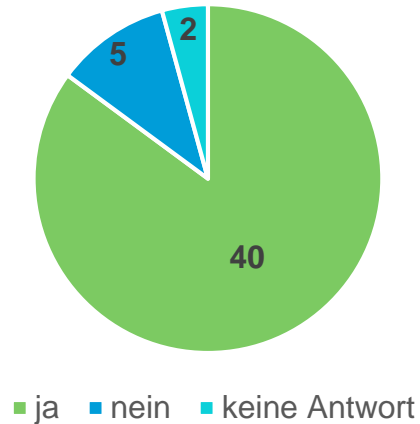
Nutzung digitaler Medien (absolute Zahlen)



Einstellung (mE)

Integration von E-learnings in Lehr-Lernsituationen

Einsatz E-learning (absolut)



Warum, ja

- flexibel, ortsunabhängig
- Eigenes Tempo + Zeitmanagement
- Bessere Visualisierung + hohe Anschaulichkeit

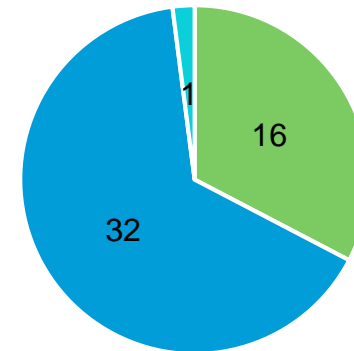
Einstellung (oE)

Integration von E-learnings in Lehr-Lernsituationen

Warum, nein

- Möglichkeit Rückfragen zu stellen
- Persönlicher Kontakt und Kommunikation wichtig
- Nicht alle haben den Zugang (technisch)

Einsatz E-learning (absolut)



■ ja ■ nein ■ keine Antwort



Frage 2: Eignet sich die Vermittlung der Kursinhalte im mit E-Learning angereicherten Präsenzunterricht besser als im klassischen Präsenzunterricht?

Kursbewertung in Schulnoten (allgemein)

Einschätzungen aller Befragten

Sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
41 TN	46 TN	6 TN	1 TN	-	-

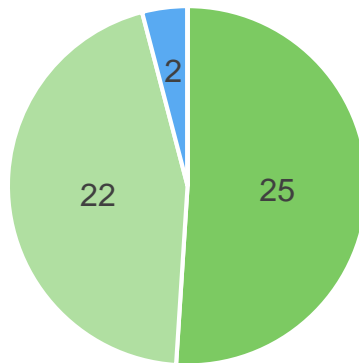
Keine Antwort/ missings = 2

Kursbewertung in Schulnoten

Kurs kommt *sehr gut* bis *gut* bei den Teilnehmenden an

Ohne E-Learning, N=49

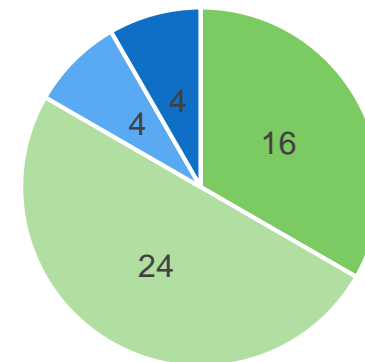
Schulnote



- sehr gut ■ gut ■ befriedigend
- ausreichend ■ mangelhaft ■ ungenügend

Mit E-Learning, N=47

Schulnote

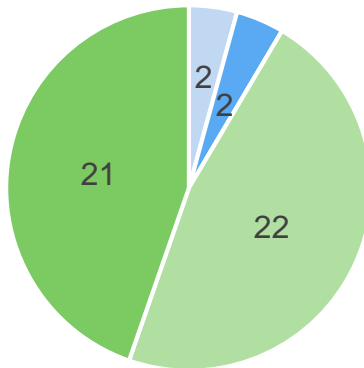


- sehr gut ■ gut ■ befriedigend
- ausreichend ■ mangelhaft ■ ungenügend

Bewertung – Kombination (mE)

Die Kombination kommt insgesamt gut an.

Anreicherung mit E-Learning (absolut)



- keine Antwort
- eher gut
- gar nicht gut
- eher nicht gut
- sehr gut

Keine Antwort/ missings = 2

Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

- Abwechslung; verschiedene Methoden
- gute Ergänzung durch das E-learning
- Eigenes Lerntempo

Was hat Ihnen nicht gefallen?

- „Druck, sein Tempo anzupassen, um die Gruppe nicht mit dem Weiterkommen aufzuhalten“
- Zu wenig Übungsaufgaben
- Teilweise dreifach Wiederholung der Inhalte

Potenziale

Das E-Learning eignet sich für den Einsatz in dem getesteten Lehr-Lern-Szenario



93%

Halten das Onlinemodul für geeignet für diese berufliche Qualifizierung

und

schätzen den beruflichen Nutzen der Weiterbildung hoch ein.

Einschätzung der Dozierenden

Welches Feedback haben Sie von den Kursteilnehmenden zu dem Onlinemodul bekommen?

„Je erfahrener die Tn im Umgang mit digitalen Medien waren, um so besser war das Feedback.“

„Gute Abwechslung von Online und Präsenzteilen.“

Einschätzung der Dozierenden

Können Sie sich vorstellen das Onlinemodul außerhalb des Präsenzunterrichts als Selbstlernphase für die Kursteilnehmenden einzusetzen?

„Es gab während der Bearbeitung kaum Rückfragen. Die Kontrolle des Wissenstransfers ergab ein positives Bild.“

„In Kombination mit Präsenzunterricht als vorbereitendes Modul vor Kursbeginn.“

Einschätzung der Dozierenden

Wie schätzen Sie die Qualität der Abschlussübung, die von der Gruppe mit Onlinemodul durchgeführt wurde im Vergleich zur anderen Gruppe ein?

„Die Qualität der Abschlussübung ist eher abhängig von der Mentalität der TN. Generell waren keine Unterschiede erkennbar, die auf die Lernform zurückzuführen sind.“

Zwischenfazit

- Der Kurs insgesamt wurde von beiden Erhebungsgruppen mehrheitlich mit *gut* bis *sehr gut* bewertet.
- Der Kurs ohne online Modul hat eine leicht bessere Bewertung erhalten.
- Das E-learning Modul erhält mehrheitlich positive Bewertungen.
- Unterschiede sind eher nicht auf die Lernform zurückzuführen.

Gehen wir etwas mehr ins Detail ...



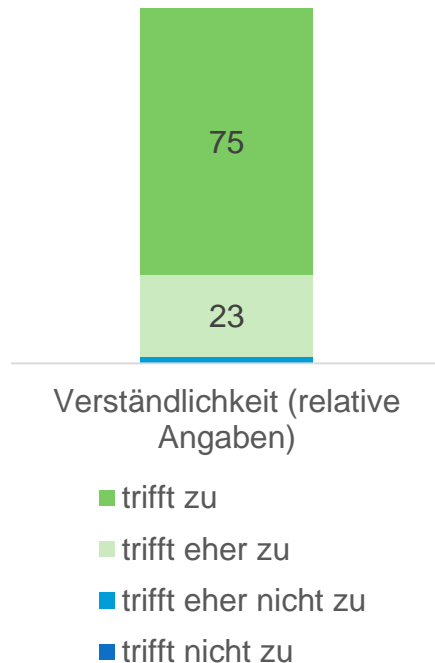
**Welche Auswirkung hat die Durchführung der Veranstaltung
als Präsenzunterricht**

1a) ... ohne E-learning auf den Lernerfolg?

1b) ... mit E-Learning auf den Lernerfolg?

Dimension: Anforderungsniveau (mE)

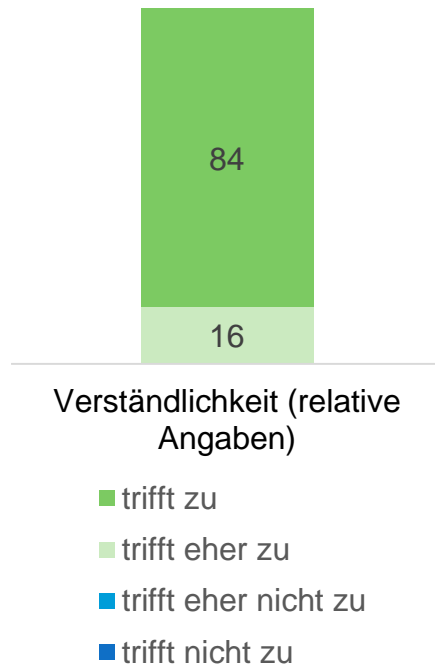
Kognitive Belastung (subjektiv) – Verständlichkeit



45 Teilnehmende (von 47)
empfanden das Niveau des
Onlinemoduls angemessen

Dimension: Anforderungsniveau (oE)

Kognitive Belastung (subjektiv) – Verständlichkeit

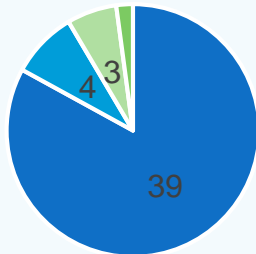


45 Teilnehmende (von 49)
empfanden das Niveau des Kurses
angemessen

Dimension: Motivation (mE)

Amotivation

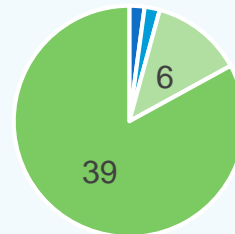
Beim Lernen mit dem Onlinemodul war ich mit meinen Gedanken woanders.



■ trifft nicht zu ■ trifft eher nicht zu
■ trifft eher zu ■ trifft zu

Identifizierte Motivation

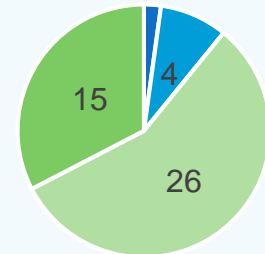
Beim Lernen mit dem Onlinemodul war mir klar, dass ich das für meinen Beruf können muss.



■ trifft nicht zu ■ trifft eher nicht zu
■ trifft eher zu ■ trifft zu

Intrinsische Motivation

Das Lernen mit dem Onlinemodul machte mir richtig Spaß.



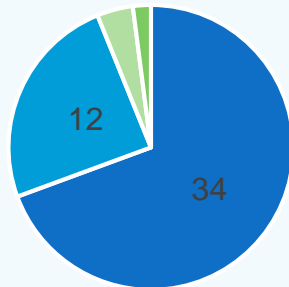
■ trifft nicht zu ■ trifft eher nicht zu
■ trifft eher zu ■ trifft zu

→ Knapp 90% hat das Lernen mit dem Onlinemodul Spaß gemacht.

Dimension: Motivation (oE)

Amotivation

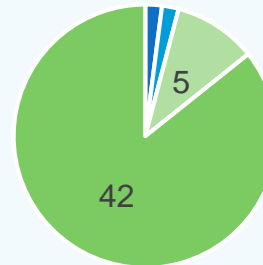
Beim Lernen war ich mit meinen Gedanken woanders.



■ trifft nicht zu ■ trifft eher nicht zu
■ trifft eher zu ■ trifft zu

Identifizierte Motivation

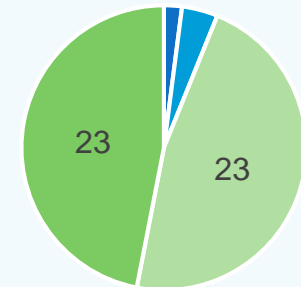
Beim Lernen war mir klar, dass ich das für meinen Beruf können muss.



■ trifft nicht zu ■ trifft eher nicht zu
■ trifft eher zu ■ trifft zu

Intrinsische Motivation

Das Lernen machte mir richtig Spaß.

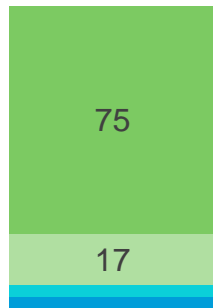


■ trifft nicht zu ■ trifft eher nicht zu
■ trifft eher zu ■ trifft zu

Dimension: Interaktion (mE)

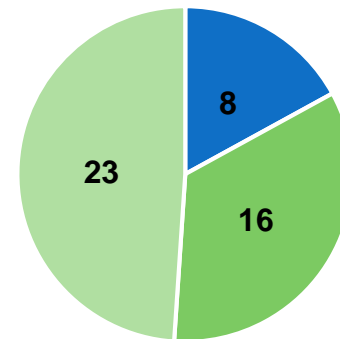
Hoher Grad an Autonomie bei gleichzeitiger Interaktionsmöglichkeit

Autonomie (absolut)



- trifft zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu
- keine Antwort

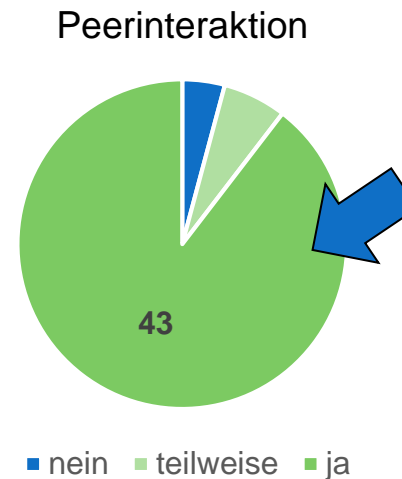
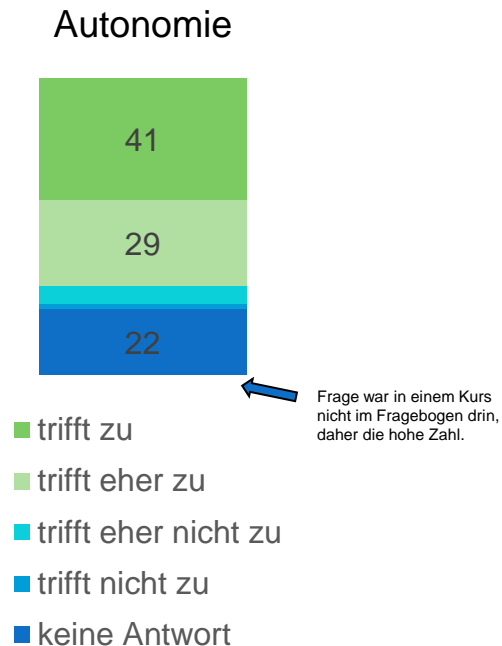
Peerinteraktion (absolut)



- nein
- teilweise
- ja

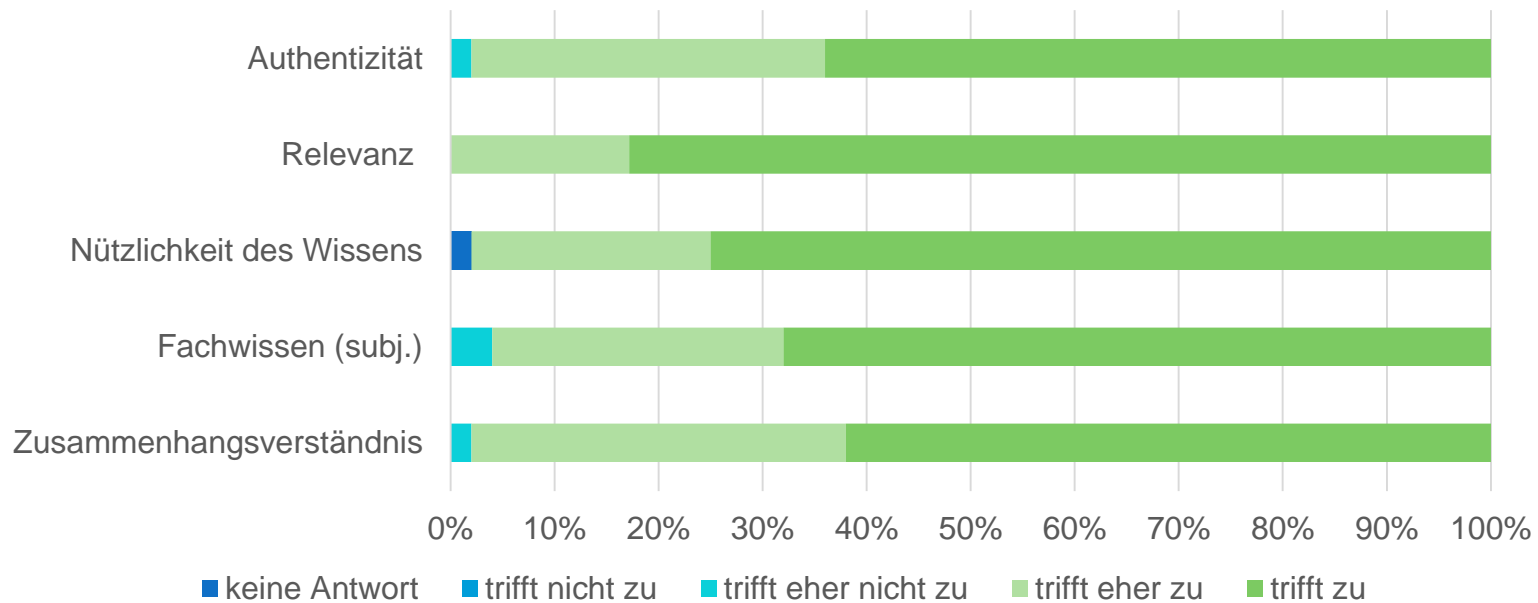
Dimension: Interaktion (oE)

Hoher Grad an Autonomie bei gleichzeitig hoher Interaktionsmöglichkeit



Dimension: Outcome (mE)

Erfolgsempfinden – Praxisorientierung – Ernstcharakter

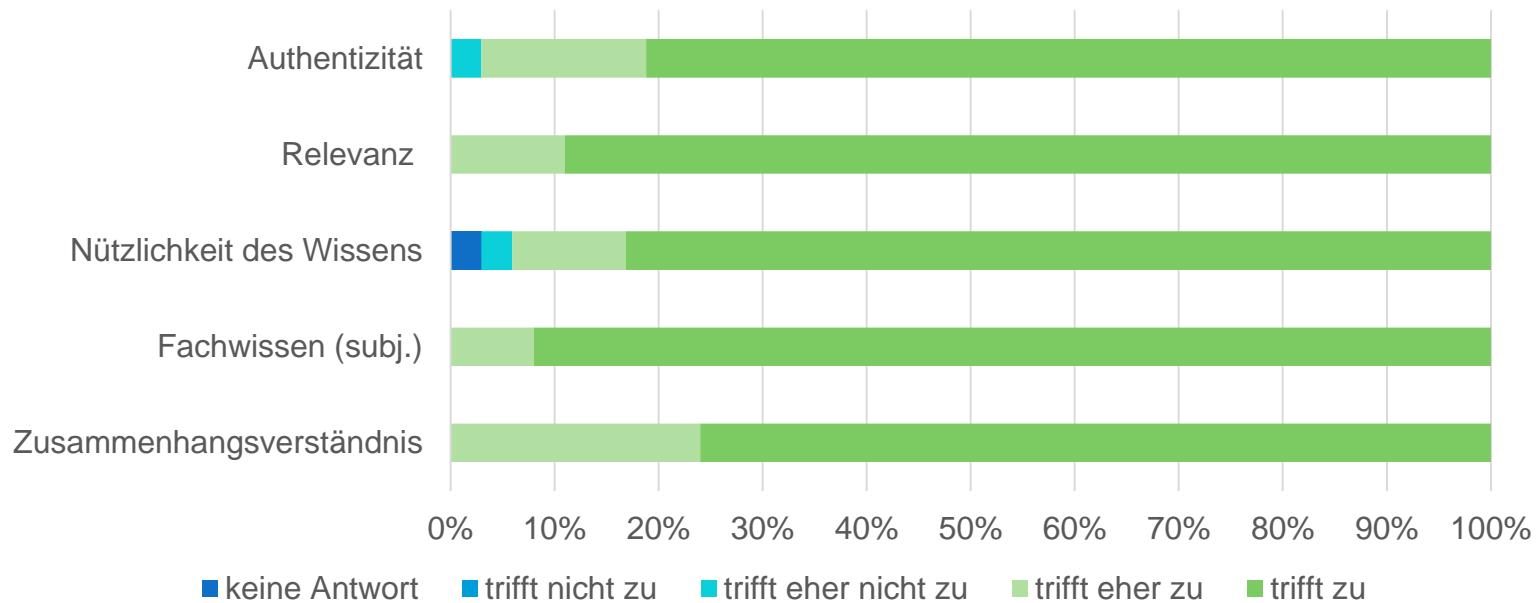


Das Onlinemodul hat mir geholfen, Zusammenhänge besser zu verstehen.
 Ich konnte fachliches Wissen dazu gewinnen.
 Das vermittelte Wissen wird mir bei der praktischen Prüfung helfen.
 Das vermittelte Wissen war praxisbezogen.
 Das vermittelte Wissen ist für meine beruflichen Aufgaben nützlich.

N=47

Dimension: Outcome (oE)

Erfolgsempfinden – Praxisorientierung – Ernstcharakter



Die Weiterbildung hat mir geholfen, Zusammenhänge besser zu verstehen.

Durch die Weiterbildung habe ich Fachwissen dazu gewonnen.

Das vermittelte Wissen wird mir die Bearbeitung zukünftiger Aufgaben und Tätigkeiten erleichtern.

Das vermittelte Wissen war praxisbezogen.

Das vermittelte Wissen war für meine beruflichen Aufgaben relevant.

N=49

Ergebnisse

* Anmerkung: Bezug zur Evaluation „digitales Lernen“ der wisoak (Juni 2021)

- These 1: Die zeitliche Flexibilität von digitalen Medien ist ein höchst relevanter Nutzungsfaktor. ✓ | ✓
- These 2: Digitale Medien werden als Ergänzung zum analogen Lernen gesehen. ✓ | ✓
- These 3: Videos sind ein beliebtes Lernmedium. ✓ | ✓
- These 3: Digitale Medien überfordern Weiterbildungsteilnehmende. ✗ | ✗
- These 4: Der Einsatz digitaler Medien verringert die zwischenmenschliche Kommunikation. ∞ | ✓

Evaluationsstudien sollen am Ende eine klare Entscheidung nahelegen.
Soll die Maßnahme weitergeführt werden oder abgebrochen werden?

Institut Technik und Bildung
Am Fallturm 1
28359 Bremen

Sophia Roppertz

sroppert@uni-bremen.de

Melanie Schall

mschall@uni-bremen.de